

INTERNATIONALER SUCHDIENST

AROLSEN

Pseudo-medizinische Versuche

im

KL Auschwitz

Blutserum - Versuche

7
S
RK
1

ITS

Internationaler Suchdienst

Bibliothek: 171626 31

KLINISCHE ERGEBNISBERICHT

Ort des Versuches: KL Auschwitz, April 70

A.) Allgemeine Angaben:

Art des Versuches: Filtrations-Versuch

Auftraggebende Stelle: nicht bekannt

Durchgeföhrt durch: Dr. Hauptsturmführer Dr. med. Dr. phil. nat. Erwin Klein, Leiter des Hygiene-Instituts III mit dem Häftling Dr. Klewits als Assistent.

B.) Durchführung des Versuches:

Zeitpunkt: nicht bekannt

Anzahl der Versuchspersonen: nicht bekannt

Bericht über die Durchführung:

Quelle: Aussage von Frau Dr. Klewits aus Prag, ehemalige Häftling im KL Auschwitz

... "Jede Versuchsperson wurde einem Bluttest unterzogen. Allen Patienten, deren Angehörige in den Gruppen A II und B III lebten, wurde eine kleine Blutmenge (4 cm³ aus 15 - 20 cm³ Blut) mittels einer aufgeschwemmten Blutprobe entnommen, um einen hohen Agglutinationsgrad zu erzielen. Ferner sollten die Blutproben von 100 bis 200 cm³ frisches Blut für die Herstellung einer Infusionslösung (für den Blutgruppen) liefern. ..."

Folgen der Versuche: nicht bekannt

C.) Beweismittel aus den hier vorliegenden KL-Häftlingsakten:

a) Blut im Lager: Original-Dokument aus Lager-Unterlagen liegen zur Kontrolle bereit vor.

b) Anwesenheit in der Versuchsstation: Aus den Unterlagen nicht nachweisbar

c) Untersuchungen des Häftlings: Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden

d) Namen von Versuchspersonen: Nachweise liegt nicht vor

ITS
International School Group
Abroad: 171424 31